

# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
 <b>Teil I: Verortung, Entstehung und Grundlagen der sinnverstehenden Psychomotoriktherapie .....</b>	 <b>9</b>
<b>1 Von der funktionalen zur sinnverstehenden Perspektive .....</b>	<b>12</b>
<b>2 Motologische Konzepte für die Arbeit mit Erwachsenen .....</b>	<b>14</b>
<b>3 Entwicklungsförderung oder Psychotherapie? .....</b>	<b>17</b>
<b>4 Psychoanalytisches Krankheits- und Behandlungskonzept .....</b>	<b>20</b>
4.1 Krankheitskonzept .....	21
4.2 Behandlungskonzept .....	27
4.3 Abänderung der psychoanalytischen Methode .....	31
<b>5 Körperpsychotherapie .....</b>	<b>33</b>
 <b>Teil II: Konzept und Methode der sinnverstehenden Psychomotoriktherapie .....</b>	 <b>37</b>
<b>6 Verstehen und Nicht-Verstehen .....</b>	<b>41</b>
<b>7 Menschen- und Körperbild .....</b>	<b>44</b>
<b>8 Persönliche Grundhaltung .....</b>	<b>47</b>
<b>9 Therapeutische Haltung .....</b>	<b>49</b>
9.1 Wesen und Funktion .....	49
9.2 Haltungsänderung .....	52
9.3 Haltungsverlust .....	55

<b>10</b>	<b>Körperbedeutungen und ihre Arbeitsweisen</b>	<b>63</b>
<b>11</b>	<b>Sinnverstehende Haltung und Methode</b>	<b>67</b>
11.1	Reinszenierung	67
11.2	Gleichschwebende Aufmerksamkeit und freie Assoziation	69
11.3	Deutung	71
11.4	Abstinenz und Agieren	73
11.5	Ziele und Grenzen der sinnverstehenden Methode	79
<b>12</b>	<b>Therapeutisches Handeln</b>	<b>81</b>
12.1	Themenzentriertes Arbeiten	82
12.2	Spiel und Kreativität	84
12.3	Symbolisierung und Ausdruck über Gestaltung und Darstellung	86
12.4	Schattenarbeit	88
12.5	Kontakt und Berührung	90
<b>13</b>	<b>Therapeutische Beziehung</b>	<b>96</b>
<b>14</b>	<b>Setting</b>	<b>101</b>
<b>15</b>	<b>Patienten</b>	<b>104</b>
15.1	Junges Erwachsenenalter	105
15.2	Mittleres Erwachsenenalter	113
15.3	Hohes Erwachsenenalter und Lebensende	118
	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>130</b>
	<b>Literatur</b>	<b>134</b>
	<b>Sachregister</b>	<b>141</b>